

Aufsteiger des Jahres:

tonies[®] gewinnen den Deutschen Gründerpreis 2019

Der Gewinner des diesjährigen Gründerpreises in der Kategorie „Aufsteiger“ steht fest und heißt: Boxine, die Gründer der Toniebox und der Tonies! Damit setzte sich das Audiosystem aus Düsseldorf gegen die beiden anderen Nominierten, Ramp 106/OMR und collaboration Factory, durch.

„Wir können es immer noch nicht fassen, es ist absolut der Wahnsinn, dass wir diesen Preis bekommen“, freut sich Patric Faßbender, Erfinder und Geschäftsführer der Toniebox, und sein Partner Marcus Stahl ergänzt: „Das Gründerpreis-Netzwerk ist das „Who is Who“ der deutschen Wirtschaft und wir freuen uns, dass wir nun von dieser Kompetenz profitieren dürfen.“

Bereits seit 2002 honoriert der Deutsche Gründerpreis Mut, Durchhaltevermögen, Können und die Mission von StartUps aus der ganzen Bundesrepublik. Er zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen seiner Art, denn anders als bei vielen anderen Awards können sich die Unternehmen dafür nicht bewerben, sondern werden jedes Jahr von einem 300-köpfigen Expertennetzwerk vorgeschlagen und ausgewählt.

„Als Familienväter die Jobs zu kündigen, 600 000 Euro von Freunden zusammenzukratzen und einfach mal loszulegen empfinde ich als extrem mutig“, sagte Anna-Beeke Gretemeier, Chefredakteurin des stern und Laudatorin bei der Preisverleihung. „Mit diesem liebevollen Produkt, das da entstanden ist, wurde etwas geschaffen, was so viel Emotionen weckt und überträgt, dass es weit über die eigentliche Innovation hinaus geht.“

„Diese Auszeichnung ist für uns auch eine Anerkennung der letzten sechs Jahre“, erklärt Faßbender, „wir hatten so viele Unterstützer, die an das Produkt geglaubt und uns immer Mut gemacht haben – dieser Preis honoriert all das.“ So wurde aus einer Idee eine Marke, die sich in kurzer Zeit zu einer festen Größe in der Spielwaren-, Lizenz-, und Hörbuchbranche entwickelt hat und ein Produkt, das bei vielen Familien nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken ist. „Die positiven Rückmeldungen und nun auch noch diese Auszeichnung von unabhängigen Experten zeigen uns, dass wir es richtig gemacht haben, das freut uns sehr“, so Marcus Stahl.

Mehr zu tonies unter: www.tonies.de.

Hintergrund:

Die Toniebox wurde 2016 von Patric Faßbender und Marcus Stahl auf den Markt gebracht und ersetzt seitdem in zahlreichen Kinderzimmern CD-Spieler oder Kassetten-Rekorder. Der weiche Würfel mit digitalem Kern, auf den man Hörfiguren wie den Räuber Hotzenplotz oder Benjamin Blümchen (die Tonies) stellt um das Hörspiel zu starten, ist intuitiv zu bedienen und für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Das neue Audiosystem wurde bisher über eine Million Mal verkauft und ist in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in UK und Irland erhältlich.